

Psalm 91: Unter dem Schutz des Höchsten

Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen.

Ich sage zum HERRN: Du meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue. Denn er rettet dich aus der Schlinge des Jägers und aus der Pest des Verderbens.

Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, Schild und Schutz ist seine Treue.

Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten, noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt, nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die wütet am Mittag.

Fallen auch tausend an deiner Seite, dir zur Rechten zehnmaltausend, so wird es dich nicht treffen.

Mit deinen Augen wirst du es schauen, wirst sehen, wie den Frevlern vergolten wird.

Ja, du, HERR, bist meine Zuflucht. Den Höchsten hast du zu deinem Schutz gemacht.

Dir begegnet kein Unheil, deinem Zelt naht keine Plage.

Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt;

du schreitest über Löwen und Nattern, trittst auf junge Löwen und Drachen.

Weil er an mir hängt, will ich ihn retten.

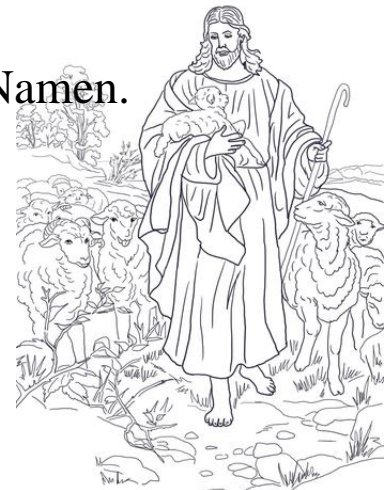
Ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.

Ruft er zu mir, gebe ich ihm Antwort.

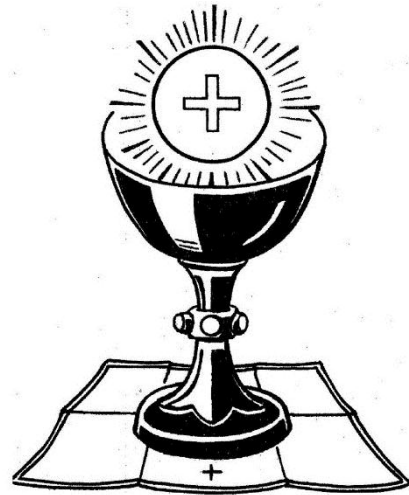
In der Bedrängnis bin ich bei ihm,

ich reiße ihn heraus und bring ihn zu Ehren.

Ich sättige ihn mit langem Leben, mein Heil lass ich ihn schauen.



Mitteilung der Pfarre Alberndorf



Liebe Pfarrgemeinde, Schwestern und Brüder!

Eine Situation ist eingetreten, die für uns vor Kurzem noch fast undenkbar schien. Eine Viruserkrankung im Ausmaß einer Pandemie hat uns erreicht, die von maßgeblichen Institutionen wie der Wissenschaft und unserer Bundesregierung als große Bedrohung erkannt wurde. Die Maßnahmen die in der Folge ergriffen wurden (und werden) sind drastisch und verändern derzeit unser aller Leben. Auch wir als Pfarre sind davon massiv betroffen. Wir werden in der nächsten Zeit auf das Größte und Wichtigste das wir haben verzichten müssen - die Hl. Eucharistie.

Lesen Sie nun die Anordnung unseres Diözesanbischofs Dr. Manfred Scheuer vom Do, 12. März 2020 für die Diözese Linz:

- Versammlungen aller Art (in geschlossenen Räumen und im Freien) bedeuten ein hohes Übertragungsrisiko und sind bis auf weiteres abzusagen.
- Gottesdienste finden daher ab Montag, 16.3.2020 ohne physische Anwesenheit der Gläubigen statt. Doch die Kirche hört nicht auf zu beten und Eucharistie zu feiern. Die Priester sind aufgerufen, die Eucharistie weiterhin für die ihnen anvertrauten Gläubigen und für die Welt zu

feiern. Die Gläubigen sind eingeladen, über Medien teilzunehmen (Radio, Fernsehen, Onlinestream ...) und sich im Gebet zuhause anzuschließen.

- Sämtliche aufschiebbare Feiern (Taufen, Hochzeiten etc.) sind zu verschieben.
- Begräbnisse sollen im kleinsten Rahmen bzw. außerhalb des Kirchenraumes stattfinden. Das Requiem, bzw. andere liturgische Feiern im Zuge des Begräbnisses, sind auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
- Weitere Versammlungen (Gruppenstunden, Sitzungen, Sakramentenvorbereitungen, Bibelkreise, Gebetsrunden, Exerzitien ...) sind abzusagen.
- Kirchen sind zum persönlichen Gebet tagsüber offen zu halten.

Pfr. Dr. Amala Raj ist telefonisch bzw. per e-mail erreichbar.

07235/7194

aon.914761176@aon.at

Unsere Pfarrkirche ist zum persönlichen Gebet täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Eingang nur durch die südseitige Seitentüre, die barrierefrei erreichbar ist.

Besonders einladen dürfen wir Sie - alt und jung - in dieser außergewöhnlichen Zeit zur

EUCHARISTISCHEN ANBETUNG

Täglich von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Pfarrkirche

Kommen Sie bitte nicht in Gruppen und halten Sie entsprechenden Abstand zu anderen Kirchenbesuchern!

Teilnahme an der Hl. Messe über

Radio: Radio Maria 104,7 MHz (Mo-Sa. 8h, So 9h)
(Empfang mit Radio, DAB+ Radio oder DVB-T2
Fernsehgerät oder Satellit)

Fernsehen: K-TV (So 8:30h, So-Fr: 19h, Di-Sa: 9h)
ORFIII (So 10:00h)

und Internet: missio.at (täglich 12h)

Unser Herr Pfarrer Dr. Amala Raj wird weiterhin- aber alleintätlich um 7:30 Uhr die Hl. Messe zelebrieren. Auch auf diesem Wege können wir von Zuhause aus geistig teilnehmen.

In Ihrer Sorge um die Menschen hat die katholische Kirche auch eine Möglichkeit zur Kommunion geschaffen für Zeiten und Situationen, in denen es den Gläubigen nicht möglich ist, den Leib Christi körperlich zu empfangen.

Beten Sie dazu bei der Mitfeier der Hl. Messe über Radio, Fernsehen und Internet zum Zeitpunkt der Hl. Kommunion zum Beispiel folgendes Gebet:

Gebet um die Geistige Kommunion

Mein Jesus, ich glaube, dass Du im allerheiligsten Sakrament des Altares zugegen bist.

Ich liebe dich über alles und meine Seele sehnt sich nach Dir. Da ich Dich aber jetzt im Sakrament des Altares nicht empfangen kann, so komme wenigstens geistigerweise zu mir. Ich umfange Dich, als wärest Du schon bei mir und vereinige mich mit Dir!

Ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an.

Lass nicht zu, dass ich mich je von Dir trenne. Amen

Hl. Pater Pio